



Protokoll der Jahresversammlung vom 20. Januar 2020 im Restaurant Rössle, Ruggell von 19.30 bis 21:30 Uhr

1. Begrüssung und Appell

Präsident Paul Kind eröffnet die Jahresversammlung 2020 um 19.30 Uhr und kann 26 Clubmitglieder begrüßen. Der Präsident gibt bekannt, dass diesmal zuerst der Imbiss serviert wird und die Versammlung anschliessend stattfindet. Die Versammlung begann um 20:15 Uhr.

Entschuldigt haben sich Thomas Berger, Luzian Clavadetscher, Urs Elkuch, Rudl Gödl, Peter Goop, Roland Heeb, Rainer Konzett, Werner Schäfer, David Clavadetscher, Kurt Zens, Lydia Oehry

Nicht entschuldigt: -

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Einstimmig gewählt werden Thomas Teschke und Erika Gerster.

3. Genehmigung des Protokolls der Jahresversammlung vom 21.01.2019

Das Protokoll der Jahresversammlung vom 21.01.2019 wurde mit der Einladung zu dieser GV versandt und im Internet veröffentlicht. Es wird von der Versammlung ohne Änderung oder Ergänzung einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident stellte den Jahresbericht wiederum mittels einer Bildschirmpräsentation vor. Die wichtigsten Ereignisse kommentierte er auf gewohnt sympathische Weise. Stichworte: Kegelabend (mit Sieger Werner Schäfer und Erika Hasler), Eröffnung Pumptrack, slowUp, Radwoche in Königschafhausen, Neophyten-Bekämpfung, Vereinsausflug, Bike-Weekend, Lingenau-Tour, Suusertour, VCR-Hock.

Der Bericht wurde von der Versammlung verdankt und einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Kassiers

Kassier Toni Hoop erläuterte im Detail Erfolgsrechnung und Bilanz. Mit einem Totalaufwand von CHF 5'711.49 und einem Ertrag von CHF 3'542.50 ergibt sich ein Verlust von CHF 2'168.99, der zu einem grossen Teil auf den Vereinsausflug zurückzuführen ist. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2019 CHF 31'153.01.

6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2019

Rainer Gopp orientiert über die Revision der Jahresrechnung, die er und Louis Oehri vorgenommen haben. Die Prüfung ergab, dass die Buchhaltung sauber und übersichtlich geführt wurde, alle Belege vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen und auch die Konto- und Wertschriftenbestände mit den Bankauszügen übereinstimmen.

Die Revisoren stellen den Antrag, Kassier Toni Hoop zu entlasten und ihm für die geleisteten Dienste den besten Dank auszusprechen. Die Versammlung folgt diesem Antrag mit Applaus.

7. Statutenänderungen

An der letzten und vorletzten GV sind im Rahmen von Ehrungen zwei Fragen aufgetaucht, nämlich:

- a) Wie gehen wir um mit Ehrungen für 50 und mehr Jahren;
- b) Wie gehen wir um mit Mitgliedern die sich jahrelang nicht mehr blicken lassen, aber ihren Jahresbeitrag einbezahlen;
- c) Weitere Änderungen

Der Vorstand hat zu diesen beiden Themen je einen Vorschlag unterbreitet. Jakob Büchel stellt die Änderungen vor, nämlich einerseits, dass Ehrungen auch für 50 Jahre und jedes weitere Jahrzehnt gemacht werden sollen und andererseits, dass die Passiv-Mitgliedschaft, die in den Statuten bereits vorgesehen ist, ab 2020 umgesetzt wird. Hierzu benötigt es nur eine geringe Anpassung der Statuten.

Die Punkte a) + c) gaben zu keinen Diskussionen Anlass. Der Punkt b) wurde ausgiebig diskutiert. Unter anderem sind zur Einführung der Passiv-Mitgliedschaft folgende Pro und Contra Argumente genannt worden:

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none">• Klare Trennung von „Arbeits“-Mitgliedern und solche die sich dem Verein ideell und finanziell verbunden fühlen• Passiv-Mitglieder haben kein Stimmrecht (Art. 12)• Ehrungen nur noch für Aktiv-Mitglieder (neu)• Passiv-Mitglieder sind zu allen Veranstaltungen, Festen und Radausfahrten eingeladen bzw. willkommen und haben dieselben Preisvorteile wie Aktiv-Mitglieder	<ul style="list-style-type: none">• Es kann Wechsel von Aktiv- zu Passiv-Mitgliedern geben• Es kann (Passiv-)Mitglieder geben, die ganz ausscheiden wollen

Das allfällige Risiko eines vermehrten Wechsels von Aktiv- zur Passiv-Mitgliedschaft wurde vom Vorstand nicht mehr so stark gewichtet wie früher, da der Verein auf absehbare Zeit keine grossen Veranstaltungen durchführen wird und somit allfällig auch mit einer kleinere Mannschaft auskommt.

Zuerst wurde darüber abgestimmt, ob die Passiv-Mitgliedschaft nun ab dem Jahr 2020 wirklich umgesetzt werden soll. Mit sechs Enthaltungen wurde der Vorschlag des Vorstandes angenommen und ab 2020 wird der VCR sowohl Aktiv- als auch Passiv-Mitglieder führen.

In einer weiteren Abstimmung wurden die vorgeschlagenen Statutenänderungen einstimmig angenommen.

Die neu angepassten Statuten lauten nun:

→ Art. 6 (neu 7)

Personen, die sich um den VCR besonders verdient gemacht haben, können auf Antrag des Vorstandes von der Jahresversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Die Ehrenmitgliedschaft kann auch für aussergewöhnliche Leistungen als Sportler verliehen werden. Sie wird ~~auch~~ für *Aktiv-Mitglieder* für 25-jährige Vereinstreue zuerkannt. Der Titel Ehrenpräsident wird ebenfalls an der Jahresversammlung verliehen. *Geehrt werden auch Aktiv-Mitglieder für 50 Jahre und jedes weitere Jahrzehnt.*

→ Der Artikel 7 (neu 8) wurde ergänzt, damit der Zusammenhang stimmt, nämlich:

Jedes Mitglied macht es sich zur Pflicht, die Ehre des VCR hochzuhalten und als *Aktiv-Mitglied* an den Veranstaltungen aktiv mitzuwirken und mitzuarbeiten.

Gleichzeitig wurden auch die Art. 3 (neu 4) und der Art. 4 (neu 5) auf den neuesten Stand gebracht.

Neuer Art. 3 (wird als neuer Artikel eingefügt, deshalb verschieben sich die Nummern der folgende Artikel)

Der VCR erachtet es als Verpflichtung, nur die Daten von Mitgliedern, Kontakten und Geschäftspartnern zu erheben, welche für den Geschäftsprozess unbedingt erforderlich sind sowie die Daten mit der gebotenen Sorgfalt zu verwalten und vor Missbrauch zu schützen. Der VCR hält sich strikt an die datenschutzrechtlichen Vorschriften bei der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten werden nur anhand einer rechtlichen Grundlage verarbeitet, die Rechte von betroffenen Personen werden strikt gewahrt und die technischen und organisatorischen Massnahmen sowie sämtlichen weiteren datenschutzrechtlichen Obliegenheiten werden eingehalten. Der VCR leitet grundlegend keine Daten an Dritte weiter, ausser die Weitergabe dient dem allgemeinen Vereinszweck und die Daten werden anhand der Grundsätze der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Art. 3 (neu 4)

Der VCR bildet eine Sektion des Liechtensteiner Radfahrerverbandes und ist somit Mitglied des ~~Liechtensteinischen olympischen Sportverbandes (LOSV)~~ *Liechtenstein Olympic Comitee (LOC)*. Ebenso ist er Mitglied ~~des SRB (Schweiz. Rad- und Motorfahrer-Bundes)~~ *von Swiss Cycling*. Er kann sich, sofern zweckmässig und erforderlich, auch anderen Verbänden anschliessen.

Die Mitglieder erhalten (per Mail) die neuen Statuten zusammen mit einem Begleitschreiben mit Erläuterung der Änderungen.

8. Mutationen im Mitgliederbestand

Eintritte: Keine

Austritte: Keine

Der aktuelle Bestand beträgt 37 (Aktiv)Mitglieder.

9. Mitgliederbeitrag festlegen

Die Versammlung folgt dem Antrag des Vorstandes und beschliesst den Jahresbeitrag für Aktiv-Mitglieder bei CHF 50.-- zu belassen. Nachdem nun neu ebenfalls Passiv-Mitglieder geführt werden, wird dieser Jahresbeitrag auf CHF 100.-- festgesetzt.

10. Ehrungen

Der Präsident nahm folgende Ehrungen vor:

Für 50 Jahre wurde Hannes Clavadetscher geehrt sowie als Nachtrag Anton Pfeiffer ebenfalls für 50 Jahre und Adolf Heeb für 60 Jahre. Die Geehrten erhielten ein Präsent und wurden mit grossem Applaus verdankt.

11. Vorstellung und Genehmigung des Jahresprogramm 2020

WAS	WANN
Jahresversammlung	20.01.2020
Curling im Curlingzentrum Wildhaus	28.02.2020
Trainingsausfahrten	Jeden Samstag ab 13:30 Uhr ab 21.03.
Pumptrack Rennen für Schüler bis 14 Jahre	15.04.2020
SlowUP	03.05.2020
Trainingswoche Klöch	09.05. – 16.05.2020
Pumptrack Rennen für Schüler bis 14 Jahre	27.05.2020
Lie-Cycling Schülercup: Bike – Rennen	17.06.2020
Bike-Weekend Tirol	07. – 13.09.2020
Aktion Bekämpfung Neophyten	19.06.2020
Lingenautour	28./29.08.2020
UCI-WM	20. - 27.09.2020
Suusertour	03.10.2020
VCR-Hock	07.12.2020
Jahresversammlung	22.01.2021

Das Jahresprogramm wurde (ausgenommen slowUp) gesamthaft einstimmig genehmigt. Bezüglich des slowUp ergab sich danach eine pro- und contra-Diskussion. Hauptgründe dagegen lagen im schlechten Geschäftsgang bei schlechtem Wetter, Hauptgründe dafür sah man im Image-Gewinn für den VCR. Nachdem eine etwas verfrühte Vorab-Abstimmung zurückgenommen wurde, konnten sich die Mitglieder nach der ausgiebigen Diskussion für die Mitarbeit auf einer Liste eintragen. Es trugen sich 13 arbeitswillige ein. Bei 26 Anwesenden gab der Präsident mit seinem Eintrag sozusagen den Stichentscheid für die Teilnahme am slowUp 2020.

12. Vorstellung und Genehmigung des Budget 2020

Kassier Toni Hoop präsentiert ein Budget mit einem Aufwand von CHF 3'500.-- und einem Ertrag von CHF 3'100.--, sodass mit einem Verlust von CHF 400.00 zu rechnen ist. Das vorgeschlagene Budget wird einstimmig genehmigt.

13. Anschaffung Polo Shirts VCR

Der Vorstand macht beliebt, dass die Mitglieder neue Polo-shirts erwerben sollen/können, um an Anlässen wieder einheitlich auftreten zu können. Auf einer Liste konnten sich die Mitglieder eintragen. In der Woche ab 27. 01. 20 können die Grössen bei Sport Berger, Sennwald probiert und anschliessend bei Jakob Inhelder bestellt werden.

13. Freie Anträge / Diverses

a) Adolf Heeb regt an, dass die GV früher am Abend begonnen werden sollte, was der Präsident so aufnehmen wird – 18:30 oder 19:00 Uhr

b) Adolf Heeb regt an, dass der VCR-Hock nicht wie geplant am 8. 12. sondern jeweils am 7.12. stattfinden soll. Auch dieser Antrag wurde gutgeheissen.

Um 21:30 Uhr schliesst der Präsident offiziell die Versammlung und es wird noch ein Dessert serviert. Der VC übernimmt zwei Getränke und die Verpflegung.

Ruggell, 21. Januar 2020

Jakob Büchel, Sekretär

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Büchel', is positioned below the typed name.